

WU Mitglied im Global Business School Network



Dem Global Business School Network (GBSN) gehören lediglich 72 Universitäten in 31 Ländern an, die sich durch ihre herausragende Ausbildung und Forschung und der damit verbundenen akademischen Führungsrolle, die sie in ihrer Region einnehmen, auszeichnen. Im letzten Board Meeting des GBSN wurde die WU als Mitglied in dieses renommierte weltweite Netzwerk aufgenommen.

GBSN wurde im Jahr 2003 auf Initiative von Guy Pfeffermann, vormaligem Chief Economist der International Finance Corporation in der Weltbankgruppe, gegründet. Wesentliches Ziel ist die Förderung von Management-Ausbildung in Entwicklungsländern.

Beratung zum Aufbau von Business Schools oder Studienprogrammen

Gemäß der Mission von GBSN – build management education capacity for the developing world – wird im Aufbau einer soliden lokalen Wirtschaftsausbildung mit der Unterstützung durch ein Expert/inn/en-Netzwerk herausragender Wirtschaftsuniversitäten ein wesentlicher Hebel zur Förderung von Entwicklungsländern gesehen. Seit der Gründung wurden zahlreiche Initiativen gesetzt, welche insbesondere Bereiche wie Entwicklung und Evaluierung von Studienprogrammen, Beratung bei Aufbau oder Weiterentwicklung von Business Schools sowie Peer Mentoring und Workshops für Universitätsangehörige der betreffenden Länder umfassen.

Mitglieder tauschen sich über Best Practices in Ausbildung aus

Tragender Gedanke dieser Aktivitäten ist immer auch jener des Lernens voneinander. Durch die Mitgliedschaft im Netzwerk kommt es zu einem Austausch über innovative Praktiken und Trends – Best Practices - in der Ausbildung, von der alle beteiligten Partner profitieren können. Die Mitgliedsinstitutionen bringen ihre spezifischen Stärken in die Programme von GBSN ein, welches so auch die internationale Zusammenarbeit und den Austausch fördert. „Die Mitgliedschaft der WU im Global Business School Network ist ein weiterer relevanter Aspekt in den Entwicklungsschritten, die wir als WU in den letzten Jahren im Hinblick auf unsere ‚Third Mission‘, also unser gesellschaftliches Engagement, gesetzt haben“, erklärt Rektor Christoph Badelt und ergänzt: „In das GBSN Netzwerk aufgenommen zu werden ist einerseits eine internationale Anerkennung der WU, zum anderen auch ein Auftrag, im Einklang mit bereits gesetzten Maßnahmen einen international verantwortungsvollen Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu leisten.“

Weitere Informationen zu GBSN: <http://www.gbsnonline.org/>

Kontakt:

Mag. Cornelia Moll
Pressesprecherin
Tel: + 43-1-31336-4977
cornelia.moll@wu.ac.at